

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 1

Artikel: In Sachen Erdöl
Autor: Roll, Migg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-496346>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

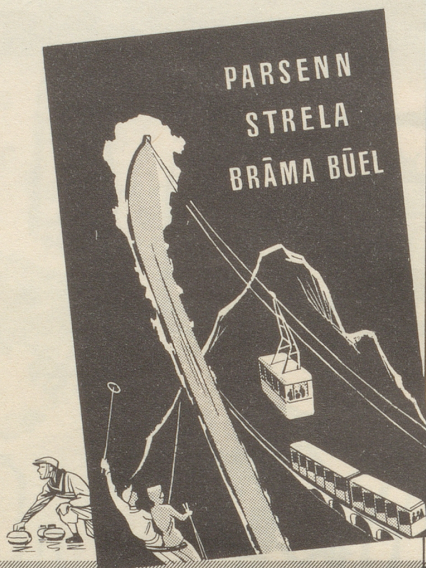
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Davos

sonnennah und fern der Hast —
ein Fest für jeden Wintergast

Vom Dezember bis in den April hinein steht der bekannte Davoser Winter nicht nur im Zeichen einer strahlendkräftigen Sonne, flaumigen Schnees und glitzernden Eises: Wintersport und Ferienfreuden herrschen vor, so dass Körper und Geist in wohlflutender Wechselwirkung neu belebt und erfrischt werden. Und wer bedürfte dessen nicht in unserem Zeitalter der nervösen Hast?

Im Januar warten die Davoser Gaststätten, die Bergbahnen und Skilifte, die Skischulen und Eisbahnen mit besonders vorteilhaften Preisen auf. Nebst diesen namhaften Preisreduktionen bietet ein Aufenthalt im Januar auch sonst mannigfache Vorteile. Diese sind in der Beilage zum farbenfrohen Winterprospekt von Davos, dem auch eine Skiroutenkarte von Parsenn, Strela und Bräma-Büel beigegeben ist, beschrieben. Prospekte und Auskünfte durch die Reise- und Verkehrsbüros oder den Verkehrsverein Davos. Dasselbst Zimmervermittlungsdienst: Tel. 033/3 51 35



Sport-hotels:	Tagesspausalpreis	Sport-hotels:	Tagesspausalpreis
Betten von bis	Fr.	Betten von bis	Fr.
o Belvedere	180 29.50 54.— P	Alle Post	30 17.50 21.— P
o Central	100 27.— 39.50 P	Concordia	28 17.50 22.— D
o Europe	130 26.50 42.— P	Meisser	32 17.50 23.— D
o Schweizerhof	140 26.50 42.— P	Rosenhügel	30 17.50 24.50 P
o Flüela	130 26.— 42.— D	Touring	20 17.50 25.— D
o Seehof	100 26.— 39.— D	Vadret	20 17.50 22.— D
o Montana	70 24.50 37.— D	Sporthof	28 17.— 24.— D
o Victoria	90 24.— 37.— P	Bolgenschanze	24 16.50 20.— P
o Schatzalp	100 23.50 36.— P	Villa Paul	24 16.50 24.— D
o Bahnhof-Terminus	70 23.— 29.50 P	o Dischma garni	35 7.50* 11.50* D
o Morosani's	50 22.50 34.— P	Villa am Stein	20 7.—* 9.50* P
Eden	50 21.— 29.— P	Furka garni	25 5.50* 10.—* P
Stolzenfels	35 20.— 27.50 D	o Spinabad	64 18.50 26.50 G
Regina	40 19.— 27.— P	Post	35 16.— 21.50 F
Waldheim	30 19.— 22.— D	Zum Sand	12 12.50 — F
Davoserhof	38 18.50 27.— P		
Beekhuizen	30 18.— 24.50 P	Sportpensionen:	
Bellavista	50 18.— 22.50 P	Aela	35 18.50 20.50 D
Belmont	35 18.— 24.50 P	Merula	21 18.— 21.50 P
Bernina	45 18.— 26.50 P	Pravenda	20 18.— 22.— P
Löwen	25 18.— 23.— P	Diethelm	28 17.50 20.— P
Slalom	30 18.— 24.50 P	Margret	16 16.50 18.— P
Wettstein	25 18.— 25.— P	Matratzenlager:	
		Bahnhof-Terminus	136 12.— — P

Schweiz. Alpine Mittelschule, Internat für Knaben und Mädchen
P = Davos-Platz, D = Davos-Dorf, F = Davos-Frauenkirch,
G = Davos-Glaris

* = Zimmerpreis, o = Hausorchester

Die angegebenen Tages-Pauschalpreise schließen ein: Zimmer, drei Mahlzeiten, Service, Taxen und Heizung

Lihber ser geerter Herr Leerer!

Meine Mutter hatt häute gesagt, du must dem Leerer auf den ersten Januwar ein höflicher Brief schreiben und alles gute wünschene, weil Du imm Detzember so schlechte Noten heimgebracht hast. Der Fater hatt gesagt ist das wieder das nötigste und er isst überhaupt nicht einferstanden mitt ihnen. Er hatt gesagt, daß wihr in der Schuhle zufiel singen und singen können wihr später nicht gebrauchen und das ühbrige halbe Jahr seien die Gofen zuhause, weil sofiel Fehrien sind. Und ich sollte auch keinen Fenschterblatz haben. Und mein Fahter sagt, sie sind auch bolitisch nicht sauber und nicht im Turnferien oder dann bassif. Meine Mutter hat zwar gesagt, daß sie Ihr nicht schlecht gefallen, aber mein Fahter kann es nich begreifen, das sie noch so jung sind und schon ein Motohrrahd haben und warum sie nicht in den Turnferien kommen, weil sie doch so jung sinnd. Und wo Kabschtatt isst, lernen sie in der Schuhle, aber die Heimahtgemeinde nicht. Auch hat der Fahter gesagt, er habe vrüher in der Schuhle fiel solider gerechnet. Wo ich im gestern eine Rechnung aus dem Vierklaßbuch gezeigt habbe, hat er gesagt, ich will dann noch nachsehen und du gehst jetzt underdessen ins Bett. Am morgen hat er dann gesagt, das ist ja ganz leicht und dann wahr sie faltisch. Und das Neujahrskärtchen reut Ihn, weil mann sofiel Geld vür ein Archidecktenwepewerp hinauswirft und zum mich an die Polyversität zu schiken hatt der Schaht kein Gelt. Wo ich das Zeug zu

einem Tokter oder wenigstens Akedehmicker habbe. Aber weil wir immer singen, werden wihr einseitig gebildet und wir gehen zufiel spatzieren. Wogehgen meine Mutter sagt, spatzieren tut uns gut im Waxtum und ich gehe mitt meiner Mutter einig, obwohl Sie die Hosen flicken muß, wo jehdesmal kabutt gehen. Mein Fahter hatt gesagt, er will der Schuhlpflege schon noch sagen, wo durch. Zumm Schlusse hatt die Mutter noch gesagt, der Fahter sei ein Brummlli und ich soll ihnen nur drotzdehm ein gutes Jahr wünschen, denn sie sind auch nur ein Mentsch. Was ich hihmit gemacht habbe und mit freundlichen Grüßen

Schorschli Gigax
Spielsalongweg 51
Oberes Triemli.

Und der Fahter sagt, er wütsche Ihnen auch noch ein guhtes Jahr, sonst meinen sie am Ende noch, wihr underschtützen Sie nich.



... 12 Rehböcke, 23 Hasen,
17 Wildschweine*

* solch Weidmannsheil nur auf **HERMES**

Ein Zürcher PdA-Mann sagte die Wahrheit

Ein PdA-Mitglied wurde von einem Zürcher aufs Korn genommen und es entstand vor der Olympiade in Melbourne folgender Dialog:

Zürcher: «Glaubed Si würlkli d Russe putzed?»

PdA: «Ja klar!»

Zürcher: «Sind dänn d Russe e so schtarch?»

PdA: «Jaso Si, die mag überhaupt niemert!!» AE

In Sachen Erdöl

Der Benzinpreis hat aufgeschlagen, weil die Tanker den Umweg über das Kap der guten Hoffnung zu machen gezwungen sind. Die Automobilisten erwarten, daß die Preise sich auch nach unten so rasch anpassen werden, wenn der Suezkanal wieder frei wird für die Schiffe und die Pipelines geflickt sind. Damit sie dann nicht ihrerseits den Umweg über das Kap der guten Hoffnung (von Rüschtikon) machen müssen ... Migg Roll

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon 071/22 60 33

St. Moritz Hotel Albana
das ganze Jahr offen
Speiserestaurant
gut und preiswert
Inh. W. Hofmann